



Stadt Falkensee
Stadtplanungsamt
Frau Fritsch

Stellungnahme zum Verkehrsentwicklungsplan

15.11.2017

Der Teilhabebeirat bewertet die Formulierung im Zielfeld 1 (S.76) *Gewährleistung der Mobilität für alle Bevölkerungsgruppen* positiv. Im Folgenden sollte die Formulierung *Verbesserung .. durch die Zielvorgabe Herstellung der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum* ersetzt werden.

Zum Maßnahmenkonzept

Die *Gewährleistung eines attraktiven ÖPNV-Angebotes*(S.78/79) umfasst auch den **Einsatz von Niederflurbussen mit optischen plus akustischen Anzeigen/Ansagen**.

Die Verkehrszahlen zum Thema Wohnstraßen und Gehwege (S.93) berücksichtigt nicht den in Falkensee gültigen **Kriterienkatalog Anliegerstraßenbau**. Die Ausführungen sind mit diesem kongruent zu formulieren.

Zu S.124 Textteil, 3. • Hier ist der Satzteil *mobilitätseingeschränkter Menschen zugängliche* zu streichen, da grundsätzlich **alle** öffentlich zugänglichen Einkaufs- und Versorgungseinrichtungen für **alle** Menschen auch tatsächlich zugänglich sein müssen. Gleiches gilt für S.143 Tab 22; 2.28. Ferner schlagen wir als Zielformulierung für den folgenden Satz(S.124) vor: **In der Nähe der Haltestellen sind sichere Querungshilfen zu schaffen.**(nicht sollten sich befinden).

Bei der sicheren Gestaltung von Kreisverkehren sollte **sprechenden Ampeln** der Vorzug vor Zebrastreifen gegeben werden.

Behindertenparkplätze sind grundsätzlich auf ebenem Untergrund ohne Kopfsteinpflaster zu errichten und mit Piktogrammen zu kennzeichnen.

Zum **Radweg der Sympathie**: Schließung der mit Rollsplit geschotterten und unwegsamen Abschnitte.

Angelika Falkner-Musial
2.Vorsitzende

03322 1259020; 01736185541
angelikafalkner@yahoo.de

Martina Dahms

Schriftführerin
Vertreterin im ASUW und Bauausschuss
03322 202775; 01752414499
martina.dahms@web.de